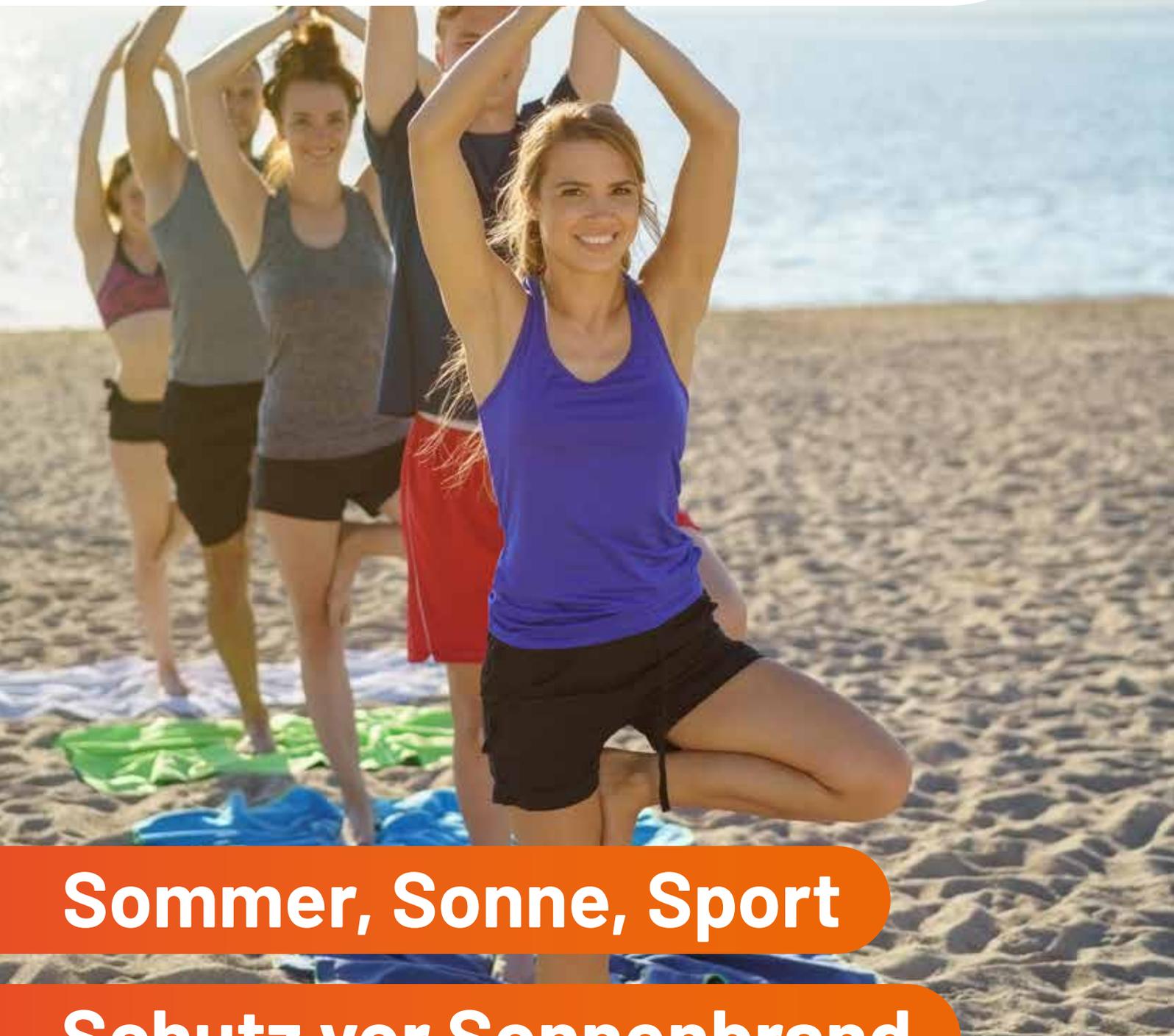


# aktuell sportunion



**Sommer, Sonne, Sport**

**Schutz vor Sonnenbrand**

Das Magazin der

**SPORT  
UNION**



GZ 112038823 M; Postgebühr bar bezahlt  
Erscheinungsort, Verlagspostamt 3100 St. Pölten

**Tägliche Bewegungseinheit**  
Niederösterreich startet  
im Bezirk Korneuburg

**14. SPORTUNION Liese  
Prokop Memorial**  
Pressler läuft ÖLV-Rekord



# Liebe sportunion**aktuell** Leser

Es freut mich, Euch unser druckfrisches Verbandsmagazin „SPORTUNION aktuell“ überreichen zu dürfen. Einleitend darf ich dem Bundesvorstand der SPORTUNION Österreich um Präsident Peter McDonald herzlich zur Wiederwahl beim 25. ordentlichen Bundestag am 11.06. in Graz herzlich gratulieren. Dabei waren auch zahlreiche delegierte der Mitgliedsvereine des Landesverbandes Niederösterreich mit vor Ort. Ein Votum von 100% spiegelt die Zufriedenheit der Vereine mit der Arbeit des Bundesvorstandes eindrucksvoll wider. So freue ich mich auf zumindest weitere vier Jahre der Zusammenarbeit mit Peter McDonald und seinem Team.

Anscheinend konnte die Corona-Pandemie gerade unseren Ballsportvereinen nichts anhaben. So durfte ich den in der abgelaufenen Spielsaison so erfolgreichen Volleyballern von UNION Raiffeisen Waldviertel zum Double aus Cupsieg und österreichischer Meisterschaft gratulieren. Ebenso erfolgreichen waren die Handballer des Förthof UHK Krems, die sich zum 75-jährigen Vereinsjubiläum nach 2019 abermals mit dem Gewinn des österreichischen Meistertitels das wohl schönste Geschenk machten. Ebenfalls österreichischer Meister nennen dürfen sich Basketballerinnen des SPORTUNION Basketballclubs Klosterneuburg. Allensamt einen herzlichen Glückwunsch zum sportlichen Erfolg, der ohne den unermüdlichen Einsatz der ehrenamtlichen Vereinsfunktionäre/-innen niemals möglich gewesen wäre. So wünsche ich allen Sportler/-innen aber insbesondere allen Funktionären/-innen der Mitgliedsvereine erholsame Sommermonate und den gleichen Enthusiasmus für das Vereinsjahr 2022/23.

Raimund Hager  
Präsident

SPORTUNION aktuell - Ausgabe 2/2022

[sportunion.at/noe](http://sportunion.at/noe)

Impressum

#### Medieninhaber & Herausgeber

SPORTUNION Niederösterreich  
Dr. Adolf Schärf-Str. 25, 3100 St. Pölten  
Telefon: +43 2742 / 205  
E-Mail: [office.noe@sportunion.at](mailto:office.noe@sportunion.at)  
ZVR-Zahl: 614482621

#### Redaktion

Mag. Markus Skorsch  
[m.skorsch@sportunion.at](mailto:m.skorsch@sportunion.at)

#### Druck

Druckhaus Schiner GmbH, 3500 Krems

#### Grafik

Kommunikationsagentur  
Vision05 GmbH & Co KG, [www.vision05.at](http://www.vision05.at)

#### Redaktionelle Mitarbeit

Anna Hauer  
Sascha Krikler  
Anna Lamprecht  
Dominik Sandler  
Markus Schindele  
Andreas Simon  
Daniel Winkler  
Ursula Witzani

#### Vertrieb

Post AG

© 2022 SPORTUNION Niederösterreich



### Gut zu wissen!

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden in diesem Magazin Bezeichnungen, die sich zugleich auf Frauen und Männer beziehen, zum überwiegenden Teil nur in der im normalen Sprachgebrauch üblichen "männlichen" Form angeführt, also z.B. "Sportler" statt "Sportlerinnen" oder "Sportlerinnen und Sportler". Dies soll jedoch keinesfalls eine Geschlechterdiskriminierung oder eine Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes zum Ausdruck bringen. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Magazins gleichermaßen angesprochen fühlen.



## Liebe sportunion Freunde

Nach der herausfordernden Corona-Zeit gibt auch der Sport aktuell ein starkes Lebenszeichen von sich. Trainings- und Wettkampfbetrieb können wieder in gewohnter Art und Weise stattfinden. Viele Veranstaltungen werden nachgeholt und umgesetzt. Man spürt sehr deutlich, dass sich Funktionäre/-innen wie Mitglieder nach dem persönlichen Austausch sehnen. Es wird sichtbar, dass Vereinssport mehr ist als das bloße umsetzen von Sport- und Bewegungseinheiten. Es geht um das Miteinander, das gemeinsame Erleben von sportlichen Erfolgen wie auch Misserfolgen, das Verfolgen und Umsetzen von gemeinsamen Vorhaben. Ziehen wir die richtigen Lehren aus der Pandemie und stehen wir gemeinsam für das Zukunftsmodell (Sport-)Verein ein.

Mit meinem Team in der Landesgeschäftsstelle freue ich mich gerade auch über den Sommer auf viele Vereinskontakte und damit neben den finanziellen Unterstützungen wertvolle inhaltliche Hilfestellungen für unsere Mitgliedsvereine bieten zu können.

Mag. Markus Skorsch  
Landesgeschäftsführer

### Info

- 04** **25. Bundestag der SPORTUNION Österreich**  
Präsident Peter McDonald mit 100% bestätigt
- 06** **14. SPORTUNION Liese Prokop Memorial**  
Lena Pressler mit neuem ÖLV-Rekord
- 10** **Sommer, Sonne, Sport**  
Sicher Sport treiben bei heißen Temperaturen
- 12** **#youngengagement**  
SPORTUNION-Initiative für junges Ehrenamt
- 16** **Tägliche Bewegungseinheit**  
Bezirk Korneuburg startet als Pilotregion
- 20** **SPORTUNION Akademie**  
Erstmals Übungsleiterausbildung im Fechten
- 22** **Österreichischer Handballmeister**  
UHK Krems nach 2019 wieder erfolgreich
- 26** **UNION Raiffeisen Volleyball Waldviertel**  
Nordmänner holen Cupsieg und Meisterschaft

## Herzlich Willkommen in der SPORTUNION

Wir dürfen folgende Vereine neu in unserer Sportgemeinschaft begrüßen:

**UNION Wanderverein Falkenstein**  
(ZVR 1205739673)

**UNION Bogensportverein Natschbach-Loipersbach**  
(ZVR 1782073222)

**SPORTUNION Rock'n'Roll Akrobatik & Boogie Woogie Club  
Rock'n'Vision**  
(ZVR 1155239378)

**UNION Skorpio-Kyusho-Karate Verein**  
(ZVR 1074182983)

**TanzsportUNION echoreo**  
(ZVR 1552303519)

**Reitverein - GEIGER Amstetten**  
(ZVR 535493555)

**SPORTUNION - Verein zur Förderung von sportl. und künstl.  
Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche**  
(ZVR 1848327758)



## 25. ordentlicher Bundestag

### Präsident Peter McDonald und Bundesvorstand mit 100% Zustimmung wiedergewählt!

Unter dem Motto „Bewegende Werte – wie Werte bewegen“ trafen am 11.06. 148 Delegierte zum 25. ordentlichen Bundestag der SPORTUNION Österreich im Raiffeisen Sportpark in Graz zusammen.

Verbandspräsident Peter McDonald und sein Team (Karoline Edtstadler, Michaela Huber, Yvonne Schuring, Wilfried Drexler, Pamela Forster und Urs Tanner) wurden dabei mit eindrucksvollen 100 Prozent und damit einstimmig in ihrem Amt bestätigt. „Wir haben erfolgreich für die Anliegen und den Erhalt von Österreichs Sport- und Vereinswesen gekämpft. Gemeinsam haben wir in schwierigen Zeiten viel bewegt und umgesetzt. Ein großes DANKE an die gesamte SPORTUNION-Familie für ihren Einsatz und ihr Vertrauen! Mit vereinten Kräften werden wir weiter Menschen aus allen Altersgruppen bewegen und eine starke Stimme für unsere Sportvereine sowie Ehrenamtlichen sein“, so der wiedergewählte SPORTUNION-Präsident McDonald, der den Stellenwert des Sports in Österreich weiter erhöhen will.

Zu den ersten Gratulanten gehörte Präsident Raimund Hager: „Mit Peter McDonald haben wir einen perfekt vernetzten Fachmann an der Spitze der SPORTUNION. Ich bedanke mich für das stets offene Ohr für die Anliegen der Landesverbände und wünsche Peter McDonald und seinem gesamten Vorstandsteam weiterhin so viel Motivation und Erfolg bei der Verfolgung der gemeinsamen Ziele für den Sport in Österreich.“

» Die SPORTUNION muss DIE bewegende und innovative Kraft für Österreichs Sport und Vereine bleiben. «



## Neue Ansprechpartner in der Landesgeschäftsstelle



**DI Dr. Lilian Kuster**

beginnt ihr Dienstverhältnis mit 1. August und wird in Ihrer Funktion als sportliche Leiterin neben der Entwicklung sämtlicher (Fach-)Sportaktivitäten auch alle Aus- und Fortbildungsveranstaltungen innerhalb der SPORTUNION Akademie betreuen. DI Dr. Lilian Kuster bringt viele Jahre Erfahrung aus dem Leistungssport mit. In ihrer sportlichen Heimat der SPORTUNION Tulln betreut sie aber auch den Fitness- und Gesundheitssport. Als aktive Leistungssportlerin (Laufen, Radfahren, Schwimmen, Triathlon) und gleichzeitig Trainerin im Kinder- und Erwachsenenbereich steht DI Dr. Lilian Kuster für eine polysportive Ausrichtung der Leistungssportentwicklung gerade im Kinder- und Jugendbereich. In ihrer Funktion folgt sie Christoph Hofmann nach, der ab 1. Juli die Leitung der Sportabteilung im Generalsekretariat der SPORTUNION Österreich übernimmt.

**Dominik Sandler**

ist seit 1. Februar mit einem Stundenausmaß von 20 Wochenstunden beim Landesverband beschäftigt und übernimmt verschiedenste Aufgaben in der Veranstaltungsabteilung. Zu seinem Tätigkeitsfeld zählen die Koordination unterschiedlicher SPORTUNION Großgeräte sowie Planung und Durchführung von Sport- und Gesundheitsveranstaltungen. Der studierte Sportmanager konnte in der Vergangenheit bereits beachtliche Erfahrung im In- und Ausland sammeln und stellt somit eine ideale Ergänzung für das Team der SPORTUNION Niederösterreich dar.



**Viktoria Winter, BSc.**

ist seit 1. Juni mit einem Stundenausmaß von 10 Wochenstunden beim Landesverband beschäftigt und unterstützt in den Bereichen Marketing und Kommunikation. In dieser Funktion gestaltet Viktoria Winter die Berichte auf der Verbandswebsite <http://sportunion.at/noe> und betreut die Social Media-Auftritte. Viktoria Winter hat im Juni ihr Bachelor-Studium für Produktmarketing an der FH Wiener Neustadt (Campus Wieselburg) abgeschlossen. Die Anstellung bei der SPORTUNION ist für sie ab 1.9. eine ideale Ergänzung zu ihrem Studium für Sport- und Eventmanagement. Ihren sportlichen Interessen wie Rennradfahren und insbesondere Laufen geht Viktoria Winter beim LC Mank nach.



## Mitarbeiter/-innen für Veranstaltungen gesucht

Um der steigenden Nachfrage an SPORTUNION Großgeräten bei Vereinsveranstaltungen nachkommen zu können, suchen wir motivierte und engagierte BetreuerInnen.

### Wir bieten:

- flexible Arbeitseinteilung
- Hauptsaison April bis September
- faire Entlohnung

### Deine Aufgaben:

- Betreuung von unseren SPORTUNION Großgeräten wie der „SPORTUNION Bubbles“ (Bild)
- Mitarbeit bei diversen Sportevents

Weitere Informationen und Fotos zu den Großgeräten findest du unter <https://sportunion.at/noe/service/ge->

[raeteverleih/](#)

### Dein Profil:

- offenes, sportliches Auftreten
- Führerschein der Klasse B
- Mindestalter 20 Jahre

### Nähere Infos und Bewerbungen:

Dominik Sandler

[dominik.sandler@sportunion.at](mailto:dominik.sandler@sportunion.at),

0664/606 131 06





## 14. SPORTUNION Liese Prokop Memorial

Das „14. SPORTUNION Liese Prokop Memorial“ begeisterte am 26. Mai 2022 im Sportzentrum NÖ die zahlreich erschienenen Zuseher. Beim dritten von sieben Austrian Top Meetings stellte Lena Pressler (SPORTUNION St. Pölten) in sensationeller Manier einen neuen ÖLV-Rekord über die 400m Hürden auf, Markus Fuchs (ULC Riverside Mödling) schrammte mit sensationellen 10,17s nur um 2/100s am 100m-Rekord vorbei und Lukas Weißhaidinger (ÖTB OÖ LA) zeigte bei schwierigen äußeren Bedingungen Weltklasse-Leistungen im Diskuswurf. Dazu zeigten auch viele internationale Top-Athleten tolle Vorstellungen in St.Pölten – ein sehr gelungener Abschluss für die Veranstalter-Laufbahn von Gottfried Lammerhuber.

Das hatte wohl niemand im St.Pöltener Stadion erwartet. Lokalmatadorin Lena Pressler (UNION St.Pölten) lief über die 400m-Hürden-Strecke (56,73s) den Lauf ihres Lebens und verbesserte den fast 35 Jahre alten Rekord, den Gerda Haas am 27.06.1987 mit 56,86s in Athen aufgestellt hatte. Der Sieg ging an Melissa Gonzales (COL) in 55,77s.

Die 21-Jährige war danach auch ganz aus dem Häuschen: „Ich war schon vor zwei Wochen über die 300m Hürden sehr schnell, darum habe ich schon gedacht, dass sich vielleicht eine niedrige 58-er Zeit ausgeht. Aber mit einem Rekord hätte ich nie gerechnet“, so eine sichtlich überraschte Lena Pressler.

### Leistungsexplosion von Markus Fuchs im Sprint

Schon im Winter zeichnete sich bei Markus Fuchs (ULC Riverside Mödling) mit der Teilnahme an der Hallen-WM ein Trend nach oben ab. Im Vorlauf

schrammte er mit 10,31s (0,8) nur um 1/100s an seiner PB vorbei, im Finale war es dann aber soweit. Als die Uhr bei 10,17s stehen blieb, war der Jubel bei Markus Fuchs und dem Publikum riesengroß. Nur 2/100s fehlten ihm bei seinem Sieg auf den ÖLV-Rekord von Andreas Berger. „Unglaublich, aber das ist das, was ich jetzt draufhabe. Ich bin verletzungsfrei durch die Vorbereitung gekommen und heute ganz locker in den Wettkampf gegangen“, strahlte Fuchs.

### Lukas Weißhaidinger wirft weiter als bei der Diamond-League

Das heimische Leichtathletik-Ass ist in bestechender Form. Mit einer Siegerweite von 65,98m überraschte Lukas Weißhaidinger (ÖTB OÖ LA) auch seinen Trainer Gregor Högl.

Im Vorfeld des SPORTUNION Liese Prokop Memorials fand die SPORTUNION NÖ Leichtathletik Landesmeisterschaft U16/U18 statt, wo die Stars von morgen im würdigen Rahmen des Elite-Meetings ihre Leistungen zeigen konnten. Zudem erfreute sich der polysportive SPORTUNION actionday mit zahlreichen Bewegungsstationen großer Beliebtheit.



Präsident Raimund Hager freute sich mit Organisator Gottfried Lammerhuber und zahlreichen Ehrengästen über die Leistungen beim SPORTUNION Liese Prokop Memorial.

# Zusammenarbeit mit NV verlängert

Mit über 50.000 versicherten Mitgliedern aus über 650 Vereinen ist die SPORTUNION NÖ auch bei der Absicherung ihrer Mitgliedsvereine absoluter Spitzenreiter. „Mit der österreichweit einmaligen Sport-Kollektiv-Versicherung, die vom Land NÖ finanziell unterstützt wird, sind nicht nur die Sportler/-innen im Unfallbereich abgesichert. Vor allem die 30.000 ehrenamtlichen Funktionäre/-innen sind wie im Vereinsgesetz (VerG 2002) verankert, im Schadensfall mit einer Haftpflichtsumme von € 3.000.000,- geschützt“, freut sich Präsident Raimund Hager, den mittlerweile 1.050 Mitgliedsvereinen der SPORTUNION in Niederösterreich ein optimales Versicherungspaket anbieten zu können.

„Der Sport verbindet die Menschen, fördert das Gemeinschaftsgefühl und stärkt auch unser Immunsystem. Diese Aspekte brauchen wir derzeit alle mehr als dringend. Die NÖ Sportunion fördert in vielfältiger Weise den heimischen Breitensport und tut damit sehr viel, um körperliche Betätigung zu ermöglichen und die damit verbundenen Werte lebendig zu machen. Daher unterstützen wir seit Jahrzehnten sehr gerne die NÖ Sportunion.“ unterstreicht NV Vorstandsdirektor Mag. Bernhard Lackner die Zusammenarbeit. Mit der Vertragsverlängerung haben die SPORTUNION und die NV diese Zusammenarbeit nochmals deutlich unterstrichen. Zukünftig will man vor allem auf die Bereiche digitale Kommunikation und soziale Medien einen besonderen Fokus legen.



NV Vorstandsdirektor Bernhard Lackner und Präsident Raimund Hager freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit.

## WIR HABEN DIESES LAND ZUM FRESSEN GERN!

**Von daheim schmeckt's halt am besten –  
und frisch doppelt so gut!**

Gesunde Ernährung und Genuss gehören bei uns in Niederösterreich zusammen! „Tut gut!“ hat alles, was uns guttut: Hunderte Rezepte, die besten Ernährungstipps für Groß und Klein, kostenloses Infomaterial und Gewinnspiele.



[gesund.leben.tut.gut](https://gesund.leben.tut.gut)



[www.noetutgut.at/ernaehrung](http://www.noetutgut.at/ernaehrung)

## Raiffeisen und SPORTUNION verlängern Zusammenarbeit



Präsident Raimund Hager, Georg Wurstbauer-Heiss und Landesgeschäftsführer Markus Skorsch

Die SPORTUNION NÖ hat mit der Raiffeisenbank nicht nur in der Region St. Pölten, sondern im ganzen Bundesland einen traditionell starken Partner, der ein Garant für den kontinuierlichen Weg des mit über 1.050 Mitgliedsvereinen und rund 200.000 aktiven Mitgliedern der größte Sportverband in Niederösterreich ist. „Die Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank bringt der SPORTUNION nicht nur finanzielle Vorteile. Auch die inhaltliche Ausrichtung der Serviceleistungen die auf optimalen Kundennutzen abzielt, spricht für die Raiffeisenbank als starken Partner im Bankensektor“, freut sich Landesgeschäftsführer Mag. Markus Skorsch mit seinem Präsident Raimund Hager über eine Intensivierung der Zusammenarbeit. So wird man in Zukunft gerade in den Bereichen PR und Jugendarbeit verstärkt kooperieren.

„Die SPORTUNION ist nicht nur der größte Sportverband des Landes. In den Vereinen stehen neben der breiten Angebotspalette noch immer die Menschen im Vordergrund. Zu dieser Arbeit wollen wir gerne unseren Beitrag leisten“, kommentiert Georg Wurstbauer-Heiss von der Raiffeisenbank Region St. Pölten die Vertragsunterzeichnung, die nun unter Dach und Fach gebracht wurde und die weitere Zusammenarbeit absichert.

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F.W. Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.

**Raiffeisen**  
**Niederösterreich**





**DER  
SMARTE  
MOBILTARIF**

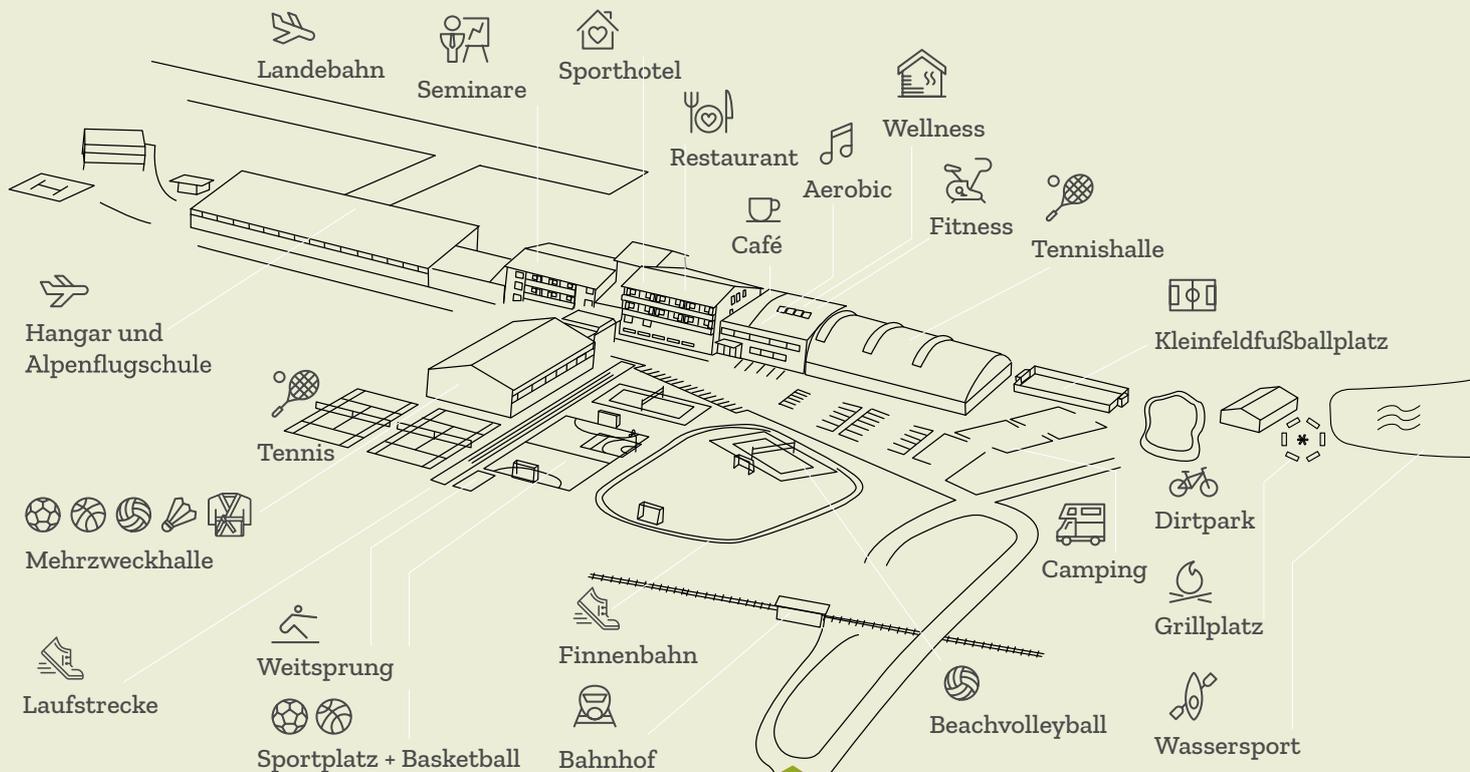
**WIR MACHT'S MÖGLICH.**

mobil<sup>S</sup>  
1000 Min/SMS  
**5 GB**  
**€ 4,90**  
/mtl.

**JEDER  
12. MONAT  
GRATIS**



[raiffeisen-mobil.at](http://raiffeisen-mobil.at)



**sportsarea**  
GRIMMING

# Sportunion Special

5 Nächte Erwachsene 249,- / Kinder bis 14 Jahre 179,50

inkl. HP sowie freie Benützung von Sportzentrum und Wellness, ab sofort bis 31. 12. 2022.



## Sportzentrum

4.000 m<sup>2</sup> überdachte Sport- & Genussangebote garantieren beste Stimmung bei jedem Wetter.

Fußballbox  
3x Tennishalle  
2x Mehrzweckhalle mit Kletterwand  
2 Beachvolleyballplätze



## Hotel

127 Betten, Einzel-, Doppel-, Dreibett- bis Fünfbettzimmer, Bad/WC, keine Stockbetten

Nächtigung mit Halbpension (alles vom Buffet)



## Wellness

2 Finnische Saunen, Dampfsauna & Infrarotkabine

Solarium und Massagestudio  
Ruheraum mit herrlichem Grimmingblick



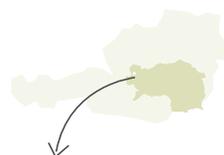
## Outdoor

Wandern  
Mountainbiken  
Rennrad  
Kajak  
Teichanlage  
Trailrunning  
Skilanglauf  
Alpin Skifahren  
Skitourengehen



Besonders Sportvereine, Schulen & private Sportgruppen schätzen unsere Angebote.

www.sportsarea.at, Tel. +43 (0) 3684 60660, welcome@sportsarea.at, 8960 Öblarn, Niederöblarn 83  
Sportunion pro.motion Sportservice Gesellschaft m.b.H., Geschäftsführer Stefan Grubhofer



Homebase  
**SPORT**  
**Union** 

# Sommer, Sonne, Sport

**Workout im Freien, Spaß im Freibad – schon ist die Haut rot, der Sonnenbrand lässt grüßen. Die Sonnenprodukte von sebamed beugen mit UV-Filtern Sonnenallergien, frühzeitiger Hautalterung und Sonnenbrand vor – damit man die Outdoor-Aktivitäten gut geschützt genießen kann.**



Mit den warmen Sommertagen ist endlich wieder viel Sport im Freien angesagt. Dabei rückt auch wieder das Thema Sonnenschutz und Sommerhautpflege in den Fokus. Verbringt man viel Zeit draußen, darf das Eincremen nicht vergessen werden. Die sebamed Sonnenschutz Cremes (LSF 30 und 50+) wurden speziell für die empfindliche Gesichtshaut konzipiert, die sebamed Sonnenschutz Lotionen (LSF 30 und 50+) sowie das sebamed Sonnenschutz Spray (LSF 30) bieten effektiven Sonnenschutz für den Körper und versorgen die Haut intensiv mit Feuchtigkeit. Für die tägliche Pflege nach dem Sonnenbad oder Outdoor-Sport gibt es die sebamed After Sun Lotion, die der Haut hilft, sich zu regenerieren und dabei eine kühlende, intensiv pflegende Wirkung hat.

Wie alle sebamed Produkte wurde das Sonnenschutzsortiment mit einem pH-Wert von 5,5 nach dermatologischen und pharmazeutischen Kriterien entwickelt, stabilisiert den natürlichen Hautschutzmantel und zeichnet sich durch sorgfältig abgestimmte Rezepturen und höchste Hautverträglichkeit aus.



## Die Top-5 sebamed-Sonnenschutz-Tipps:

- Sport in der Mittagssonne vermeiden
- regelmäßige Anwendung erhöht nicht den Sonnenschutzfaktor
- Lichtschutzfaktor (> LSF 25) verwenden
- Sonnenschutz 20 Minuten vor dem Sonnen großzügig und gleichmäßig auftragen.
- regelmäßig wiederholen, um Schutz zu erhalten, besonders nach dem Baden, Schwitzen und Abtrocknen

Entgeltliche Einschaltung

# Jugend gesund bewegen – Anmeldung 2022/23



Im kommenden Schuljahr 2022/23 findet das Erfolgsprojekt für Jugendliche von zehn bis 14 Jahren bereits das sechste Mal in Folge statt. Nach zweieinhalb, durch die Coronakrise stark geprägten Jahren, soll bei den Vereinen der SPORTUNION Niederösterreich ab Herbst wieder richtig durchgestartet werden. „Die Altersklasse der zehn bis 14-Jährigen stellt die Zukunft für unsere Sportvereine dar, ist aber auch besonders schwierig für

den Vereinssport zu gewinnen. Die Pandemie hat dies nicht besser gemacht, sondern die Situation noch weiter verschlechtert“, so Projektleiterin Anna Hauer.

Diesem Trend soll mit dem Projekt entgegengewirkt werden. Sportvereine, die Mitglied bei einem niederösterreichischen Sportdachverband sind, können ihr Sportangebot in Schulen der Sekundarstufe I (Mittelschulen, AHS-Unterstufen) vorstellen und die Schüler:innen mit Schnuppereinheiten davon begeistern. Ergänzend dazu werden Vereinskurse in der unterrichtsfreien Zeit für Jugendliche dieses Alters unterstützt.

Vereine können im Rahmen des Projekts

- bis zu 960 Euro pro Schule für Schnuppereinheiten im Rahmen des regulären Sportunterrichts
- 300 Euro für weiterführende Vereinskurse bei den niederösterreichischen Sportdachverbänden beantragen.

Interessierte Vereine der SPORTUNION Niederösterreich können sich ab sofort für das Projektjahr 2022/23 anmelden. Die detaillierten Informationen sind unter [sportunion.at/noe](http://sportunion.at/noe) im Menü unter „Projekte“ zu finden oder bei Projektleiterin Anna Hauer unter 02742/205-26 bzw. [a.hauer@sportunion.at](mailto:a.hauer@sportunion.at).

**Österreichischer Bewegungs- und Sport-KONGRESS 2022**  
21.–23. Oktober · Saalfelden

Vom 21. bis 23. Oktober 2022 veranstalten die drei Sport-Dachverbände ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION den **16. Bewegungs- und Sportkongress** für Übungsleiter:innen und Pädagog:innen in Saalfelden. Diese Veranstaltung bietet ein breites Spektrum an Themen für die sportfachliche und bewegungspädagogische Betreuung im Verein, im Kindergarten und in der Schule. In praxisorientierten Arbeitskreisen werden vielfältige Anregungen zum freudvollen und gesundheitsförderlichen Bewegen und Sporttreiben geboten sowie der Austausch mit Fachleuten und Kolleg:innen ermöglicht.

**Kongress-Gebühren**

- Übungsleiter:innen eines Qualitätssiegelangebotes € 93,-
- Student:innen € 163,-
- Sonstige Interessent:innen € 208,-

**Anmeldung**

Online unter [www.fitsportaustria.at/go/kongress2022](http://www.fitsportaustria.at/go/kongress2022)

Ab 15. Juni steht die Anmeldung exklusiv für Übungsleiter:innen mit Qualitätssiegel-Auszeichnung zur Verfügung, ab 22. Juni ist die Anmeldung für alle Interessent:innen offen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Fit Sport Austria-Geschäftsstelle per E-Mail [office@fitsportaustria.at](mailto:office@fitsportaustria.at) oder telefonisch unter 01 / 504 79 66.

Bundesministerium Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport

Bundes-Sport GmbH

Der Kongress wird durch Mittel aus der Bundes-Sportförderung des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, Öffentlichen Dienst und Sport und der Bundes-Sport GmbH unterstützt.

MITEINANDER MEHR BEWEGEN.



SWIETELSKY Baugesellschaft m.b.H. Sportstättenbau  
Sporthallen - Sportplatzbau - Bäder- und Landschaftsbau  
T: +43 (2783) 50331 - [sport@swietelsky.at](mailto:sport@swietelsky.at)  
Industriestrasse 1-3  
3134 Nußdorf ob der Traisen

**SPORTSTÄTTENBAU**

# Förderung jungen Ehrenamts #YoungEngagement

Der beste Weg, die Zukunft vorauszusagen, ist, sie zu gestalten. (Willy Brandt)



Genau diese Möglichkeit, mitzugestalten, sollen junge Menschen auch im Sportverein haben. Jugendliche und junge Erwachsene für die ehrenamtliche Tätigkeit im Verein zu begeistern kann ein langer Prozess sein. Dabei möchten wir euch gerne unterstützen! Ganz im Sinne des von der EU ausgerufenen europäischen Jahr der Jugend 2022, wollen auch wir die Partizipation und das Engagement junger Menschen fördern.

Die Kampagne #YoungEngagement – Ehrenamt braucht Jugend soll Vereinen dabei finanziell unter die Arme greifen. Dabei kann Unterstützung auf unterschiedlichen Ebenen beantragt werden.

Um Jugendliche und junge Erwachsene langfristig im Sportverein zu halten, bedarf es verschiedener Maßnahmen. Einer der ersten Schritte im Prozess der Ehrenamtsförderung ist die Ansprache und Gewinnung. Der Draht zu jungen Menschen kann hier besonders gut im Zuge des Vereinssportangebots, sowie wöchentlichen Trainings aufgebaut werden. Der Auf- und Ausbau von Sportangeboten für diese Zielgruppe wird deshalb gezielt gefördert.

Je mehr Jugendliche ihr im Verein habt, desto höher ist auch die Chance, dass die eine oder der andere langfristig in die ehrenamtlichen Strukturen „hineinwächst“.

Interessierte und motivierte junge Menschen sollen auf ihrem Weg ins Ehrenamt begleitet und unterstützt werden. Vorbilder, wie Trainer:innen, positive Erlebnisse im Sportverein und die Unterstützung bei der Aus- und Fortbildung spielen dabei eine wichtige Rolle. Um Jugendliche und junge Erwachsene bei ihrer sportlichen Ausbildung zu unterstützen werden Erstausbildungen finanziell gefördert. Denn eine qualitativ hochwertige Ausbildung bildet eine wichtige Basis für die eigene Trainer:innentätigkeit und somit das ehrenamtliche Engagement im Sportverein.

Langfristiges ehrenamtliches Engagement ist besonders wertvoll und erfordert deshalb auch besondere Wertschätzung. Auch hierzu bietet die SPORTUNION Möglichkeiten,

wie beispielsweise die Verleihung eines Ehrenzeichens, oder speziell für junge Engagierte den Elke Sobotka Preis. Dieser Förderpreis wird an besonders engagierte jungen Menschen verliehen und soll mit der finanziellen Unterstützung einer Aus- oder Fortbildung deren Engagement im Verein oder Verband belohnen. Auch dieses Jahr können Anträge für den Elke Sobotka Preis bereits eingereicht werden.

### Fördermöglichkeiten für Sportvereine:

- bis zu € 450,- für einen neuen Jugendkurs
- bis zu € 249,- für eine Übungsleiterausbildung
- bis zu € 69,- für eine Übungsleiterfortbildung



**Deine Ansprechpartnerin**  
**#youngengagement**

👤 Anna Hauer  
+43 (0) 2742 / 205 - 26  
[a.hauer@sportunion.at](mailto:a.hauer@sportunion.at)

## 📅 Veranstaltungen Termine

Wann?	Was?
17. – 23.07.	actioncamp für Kinder in Melk
22. – 29.07.	FICEP/FISEC Games Klagenfurt 2022
24. – 30.07.	actioncamp in Kooperation mit der GÖD
31.07.-06.08.	actioncamp für Jugendliche in Niederöblarn
06.-13.08.	FICEP Camp in Niederöblarn (Steiermark)

Mein St. Pölten

# Champions-League- Finale in NV Arena

Wenn's wirklich  
stimmt, steht's  
in der **NÖN**



**SPORTANLAGEN** Online  
suchen & buchen  
[sportzentrum-noe.at](http://sportzentrum-noe.at)

 /SportzentrumNoe

 #SportzentrumNoe



[www.sportzentrum-noe.at](http://www.sportzentrum-noe.at)



# SIMPLY STRONG

# BRICHT REKORDE

61.474 Volksschulkinder aus 3.476 Klassen in 1.157 Schulen gingen von 9. Mai bis 5. Juni 2022 auf Punktejagd. Die SPORTUNION und SIMPLY STRONG in Partnerschaft mit UNIQA und dem Österreichischen Fußball-Bund (ÖFB) unter dem Motto „Teamgeist“ brach alle Rekorde.

Die beste Maßnahme zum richtigen Zeitpunkt. Die SPORTUNION hat die Initiative #sportverbindet ins Leben gerufen, um Menschen jeden Alters zusammenzubringen. Die 17. Staffel von „UGOTCHI – Punkten mit Klasse“ gehört dabei zu den wichtigsten Projekten und fand 2022 unter dem Motto „Teamgeist“ an beinahe jeder dritten Volksschule in Österreich statt. Mit dem obersten Ziel, das soziale Miteinander zu fördern!

Die vergangenen zwei Pandemie-Jahre waren gerade für unsere Schulkinder eine besondere Herausforderung. Home-schooling und Distance Learning haben den Bewegungsmangel und psychosoziale Probleme gerade in dieser Altersgruppe verstärkt. Zahlreiche Studien zeigen, dass Kinder durch die Corona-Krise vor allem mit drei Faktoren konfrontiert waren:

- 1.) Stress statt Routine,
- 2.) kognitive Belastungen durch Strukturverlust sowie
- 3.) soziale Verarmung durch die Kontaktbeschränkungen.

Die Bewegungs- und Gesundheitsinitiative der SPORTUNION wirkt dem entgegen. Bei allen Einheiten wurden unter anderem (ball-)spielerische und teamstärkende Übungen in die Klassen- und Wohnzimmer gebracht. Das Punktesammel-Spiel wurde in den Schulalltag integriert und von Lehrkräften, wie Eltern unterstützt.

### Teilnehmerrekord

»Der neue Teilnehmerrekord mit mehr als 60.000 Kindern im umfangreichsten Bewegungsprojekt an jeder dritten Volksschule in ganz Österreich ist ein starkes und wichtiges Zeichen. Kinder nachhaltig für Sport zu begeistern ist das Ziel. Wir sind stolz darauf, dass jedes zweite Kind in Österreich in einem Sportverein ist, wo abgesehen von Bewegung auch Werte vermittelt werden. In Norwegen sind sogar 8 von 10 Kindern in einem Sportverein, an diesem Spitzenwert wollen wir uns orientieren. Eines unserer großen Ziele ist es daher, den Nachwuchs- und Schulsport weiter zu stärken. Mit vereinten Kräften wollen wir eine Zukunft mit mehr



Freude an gemeinsamer Bewegung und Gesundheitsbewusstsein vermittelt wird, ist immens wichtig. Die Rekordbeteiligung zeigt, wie groß die Spiel- und Bewegungsfreude unserer Kinder ist.«

gesunden Lebensjahren schaffen«, erklärt SPORTUNION-Präsident Peter McDonald.

Jugendstaatssekretärin Claudia Plakolm freute sich gerade im „Europäischen Jahr der Jugend“ über die „Punkten mit Klasse“-Aktion: »Es ist ein starkes Zeichen, dass wir nach diesen zwei schwierigen Jahren eine Rekordbeteiligung bei diesem wichtigen Projekt haben. Das zeigt, dass man nicht alles digitalisieren kann, dass gerade das gemeinsame Erlebnis gefehlt hat. Endlich steht der Spaß am Sport, an der Bewegung wieder im Vordergrund und stärkt sowohl die körperliche als auch die mentale Fitness junger Menschen.«

### Starke Botschafterinnen

ÖFB-Damenteamchefin Irene Fuhrmann betonte: »Ich bin sehr stolz, dass sich Nationalteamspielerinnen bereiterklärt haben, als UGOTCHI-Botschafterinnen für die vermittelten Werte Zusammenhalt, Vielfalt, Vertrauen und Verantwortung aufzutreten. Dass dieser Teamgeist in die Volksschulen gebracht und den Kindern die

SIMPLY STRONG-Obmann Werner Schwarz weiß als Sportwissenschaftler und Schuldirektor der BG Zehnergasse mit mehr als 1.200 Schülern, wovon er spricht: »Wir wussten es immer und zahlreiche Studien beweisen das: Sport macht fit, gesund und schlau. Jetzt lernen wir aus der Pandemie-Erfahrung: Sport kann noch viel mehr. Er macht uns glücklich, zufrieden, gelassen und lehrt uns Werte des besseren Zusammenlebens. „Punkten mit Klasse“ zeigt, wie Sport Werte in die Klasse bringt. Werte, wie sich gegenseitig und sich selbst vertrauen, wie Teams bilden und im Team zur Geltung kommen, wie wichtig Diversität und Vielfalt ist und wie wichtig es ist, Verantwortung zu übernehmen.«

Seit dem Projektstart 2007 haben 739.324 Volksschulkinder an „Punkten mit Klasse“ teilgenommen. Genauere Informationen und alle angemeldeten Schulstandorte sind unter [ugotchi.at](http://ugotchi.at) zu finden.



Starkes Team (v.l.): SPORTUNION-Maskottchen UGOTCHI, ÖFB-Nationalteamspielerin Jasmin Eder, SIMPLY STRONG-Obmann und Schuldirektor Werner Schwarz, ÖFB-Teamchefin Irene Fuhrmann, Jugendstaatssekretärin Claudia Plakolm, SPORTUNION-Präsident Peter McDonald und ÖFB-Maskottchen Ostar-Richi.



# Startschuss zur täglichen Bewegungseinheit

**Endlich! Im Herbst wird der erste große Schritt in Richtung tägliche Bewegungseinheit in Österreichs Bildungseinrichtungen gemacht: in neun Pilotregionen startet ein 3-Säulen-Modell, das 90.000 zusätzliche Bewegungseinheiten binnen zwei Jahren für Kinder und Jugendliche bringt.**

Tägliche Bewegung tut uns allen gut, vor allem Kindern und Jugendlichen. Deshalb beschäftigt sich die heimische Sportpolitik seit mehr als zehn Jahren mit der Umsetzung der täglichen Turnstunde bzw. täglichen Bewegungseinheit. Im Herbst 2020 starteten Sport Austria, das Sport- und das Bildungsministerium einen neuen Anlauf, um mehr Bewegung in die

Schulen und Kindergärten zu bringen. Am Ende eines breitangelegten Beteiligungsprozesses wurde unter mehreren Optionen das 3-Säulen-Modell als zweckmäßigste Umsetzungsvariante auserkoren.

#### **Das 3-Säulen-Modell im Detail:**

Säule 1: Einbau von Bewegungselementen in allen Schulbereichen, auch

in kognitiven Fächern; Bewegungsprogramm zur Steigerung der Merk- und Konzentrationsfähigkeit, Förderung der „aktiven Mobilität“

Säule 2: Steigerung der Sporteinheiten auf bis zu vier Stunden pro Woche durch Bewegungseinheiten externer Bewegungscoaches umliegender Sportvereine nach dem Vorbild von „Kinder gesund bewegen“



© HBF/Pusch(2)

Sport Austria-Präsident Hans Niessl, Direktorin des Bildungscampus Attemsgasse Claudia Kollmer-Weber, Sportminister Kogler, Bildungsminister Polaschek und Alina Scharbl, Coachin des Programmes „Kinder gesund bewegen“.

Säule 3: Zusatzangebote in Bewegung und Sport bei erkanntem motorischem Bedarf; klassenübergreifende Freigegegenstände zur Haltungsprävention durch Lehrkräfte

### Drei Millionen Euro pro Jahr vom Sportministerium

Alleine durch die zweite Säule steigt die Zahl der Bewegungseinheiten innerhalb der zweijährigen Pilotphase in diesen Bezirken, Stadtteilen und Regionen um insgesamt 90.000. Dabei werden etwa 1.500 Klassen und Gruppen über diese beiden Jahre betreut. Das Sportministerium, das für die zweite Säule verantwortlich zeichnet, stellt dafür bis zu drei Millionen Euro pro Jahr zur Verfügung. Die Förderung von „Kinder gesund bewegen“ bleibt in der bisherigen Höhe von 9,6 Millionen Euro aufrecht.

### Umsetzung, Evaluierung, Ausrollung

Mit Anfang Mai hat die für die Umsetzung verantwortliche Koordinierungsstelle ihre Arbeit aufgenommen. Sie ist in der Fit Sport Austria GmbH, einer gemeinsamen Einrichtung der Bundes-Dachverbände, installiert worden. Das Team um Leiter Thomas Mlinek steht mit allen Umsetzungsunits in den

Bundesländern, den Landesverbänden, Fachinspektor:innen etc. in intensivem Austausch. Parallel zum Start des 3-Säulen-Modelles soll eine Projektgruppe die Evaluierung der Ergebnisse begleiten und langfristig ein bundesweites Ausrollungskonzept erarbeiten.

Vizekanzler Werner Kogler erklärt: »Schon lange wissen wir: Unsere Kinder bewegen sich zu wenig. Deshalb haben wir gemeinsam mit dem Sportministerium und Sport Austria nun ein in neun Pilotregionen ein 3-Säulen-Modell an den Start gebracht. Das 3-Säulen-Modell zeichnet aus, dass es innovativer, flexibler, in vielen Facetten zielführender als das Ursprungsmodell der täglichen Turnstunde ist. Es erschöpft sich nämlich nicht darin, more of the same zu bieten, sondern zielt einerseits auf einen Kulturwandel im Schulalltag und andererseits auf Nachhaltigkeit ab. Externe Bewegungscoaches aus umliegenden Vereinen sollen die Kinder für Bewegung begeistern und zur Sportausübung im Verein motivieren. Uns war wichtig, alle miteinzubinden. Die Pilotregionen sind nur der erste Schritt einer längeren Reise. Die Zeit ist reif, überreif, um ins Tun zu kommen. Das sind wir unseren Kindern schuldig.«

### Das Modell wird zunächst in Pilotregionen in neun Bundesländern implementiert. Es sind dies:

- **Burgenland:** Bezirk Neusiedl und Teile Eisenstadt Umgebung
- **Kärnten:** Region Carnica+
- **Niederösterreich:** Bezirk Korneuburg
- **Oberösterreich:** Oberes Mühlviertel, Teile des Bezirks Rohrbach, Westen des Bezirks Urfahr Umgebung
- **Salzburg:** Teile der Stadt Salzburg (Aigen, Parsch, Salzburg Süd, Leopoldskron, Morzg, Gnigl, Langwied)
- **Steiermark:** Bezirk Leibnitz
- **Tirol:** Bezirk Schwaz
- **Vorarlberg:** Bregenzerwald (Walgau: Zusatzfinanzierung Vorarlberg)
- **Wien:** Kagran als Teil des 22. Bezirks
- **Info:** [www.bewegungseinheit.at](http://www.bewegungseinheit.at)

Bildungsminister Martin Polaschek: »Wir haben durch die Pandemie einmal mehr gesehen, wie wichtig Sport für die körperliche und die psychische Gesundheit aber auch für den sozialen Zusammenhalt ist. Umso wichtiger ist es, dass Sport und Bewegung in allen Bereichen der Schule einen gebührenden Platz einnimmt. Unser Ziel ist es, dass Bewegung einerseits im Unterricht, aber auch darüber hinaus täglich Platz hat. Gemeinsam mit den Sportvereinen bringen wir dabei mehr Bewegung in die Schulen und setzen einen weiteren Schritt zu mehr Gesundheit im Alltag.«  
 Hans Niessl, Präsident Sport Austria: »Ich freue mich, dass nun die tägliche Bewegungseinheit in Pilotregionen aller Bundesländer Wirklichkeit wird! Nach dieser Generalprobe muss die tägliche Bewegungseinheit einen fixen Platz im Schulprogramm erhalten. Flächendeckend in ganz Österreich. Noch immer erfüllen aber 80 Prozent der Kinder und Jugendlichen in Österreich nicht die WHO-Vorgabe von einer Stunde Bewegung am Tag. Das müssen wir endlich umdrehen! Die tägliche Bewegungseinheit liefert einen wesentlichen Beitrag für ein glückliches, erfolgreiches und gesundes Leben.«

# SPORTUNION Vereinsbonus – jetzt für Herbst 2022 anmelden!

Der SPORTUNION Vereinsbonus ist eine langfristig angelegte Fördermaßnahme der SPORTUNION und unterstützt Vereine beim Auf- und Ausbau ihres Angebots für gesunde Bewegung und Sport im Verein.



Das bundesweite Projekt der SPORTUNION unterstützt unsere Vereine individuell bei ihrer Weiterentwicklung. Vereine, die in der zweiten Jahreshälfte 2022 den Ausbau ihres Kursangebots, das Umsetzen von sozialen Maßnahmen, Sporteinheiten mit Partnereinrichtungen oder Aus- und Fortbildungen planen, können jetzt den SPORTUNION Vereinsbonus beantragen.

Die einzelnen Fördersäulen können auch mehrfach pro Verein in Anspruch genommen und flexibel kombiniert werden.

Im Rahmen eines individuellen Beratungsgesprächs, erhält der Verein spezifische Informationen, Unterlagen und Vorlagen zu den geplanten Maßnahmen.

Die Schwerpunkte für das Projektjahr 2022 wurden wie folgt festgelegt:

- Soziales Engagement in Vereinen: bundesweit sind zehn Prozent des Projektbudgets speziell für soziale Maßnahmen in den Bereichen Inklusion, Integration, Gendergerechtigkeit und soziale Verantwortung reserviert.
- Neue Vereinsangebote für Jugendliche im Bereich Breiten- und Gesundheitssport
- Aufbau spezieller Ninja-Kurse für Jugendliche

Weitere Informationen zu den Fördersäulen und den einzelnen Schwerpunkten findest du auf [sportunion.at/noe](http://sportunion.at/noe) im Menü "Projekte". Als Antragsfrist gilt der 30. September 2022.

## #sportverbindet

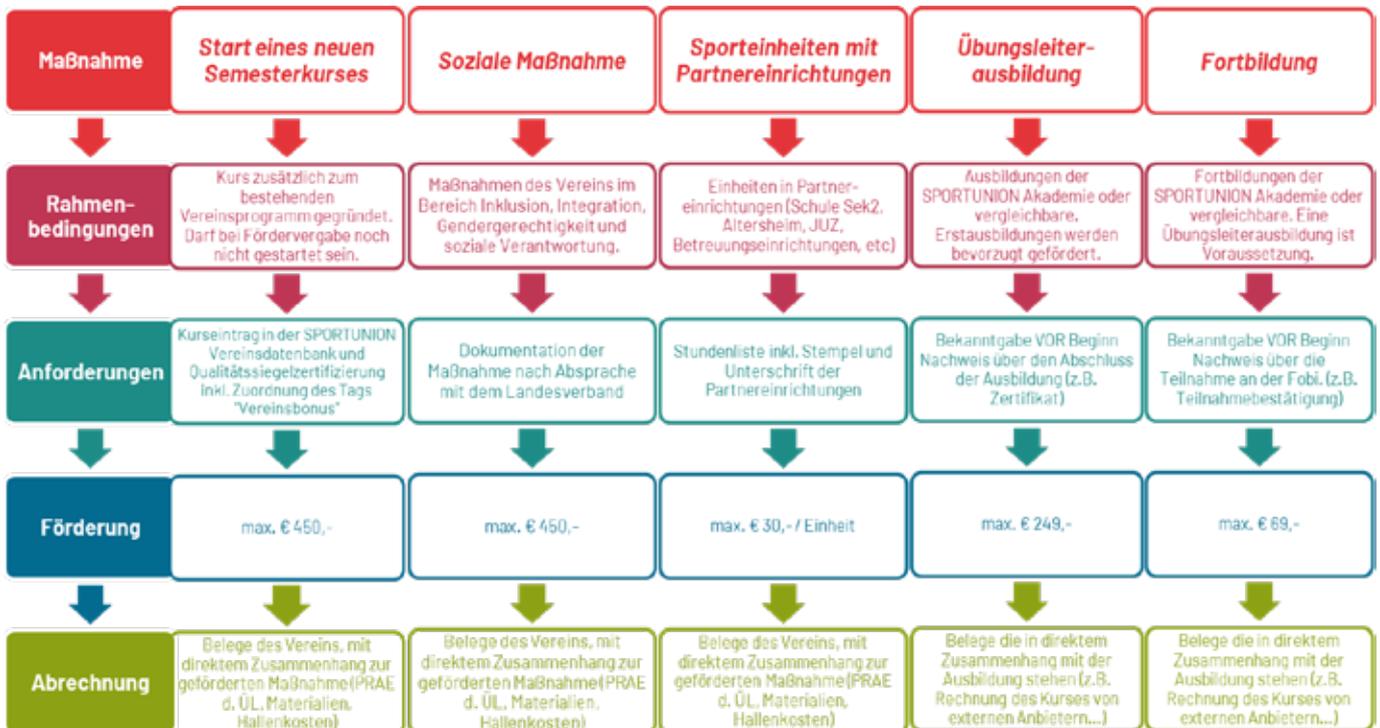
Mit der Initiative #sportverbindet hat die SPORTUNION im Frühjahr auf die aktuelle Situation in Europa reagiert. Dabei wurden Maßnahmen von Vereinen unterstützt, die zur besseren Integration von aus der Ukraine Geflüchteten beitragen sollten.



### Deine Ansprechpartnerin

👤 Anna Hauer

Projektbetreuung  
+43 (0) 2742 / 205 - 26  
a.hauer@sportunion.at



## Spanischer Handball-Nationaltrainer kommt nach St. Pölten

Die SPORTUNION Niederösterreich organisiert auf Initiative von Neolandesfachwart und Ex-Nationalteamspieler Damir Djukic, erstmals eine 2-tägige Handball Trainerfortbildung mit dem spanischen Handball-Teamchef Jordi Ribera Romans und zahlreichen weiteren Top-Trainer:innen! Die Veranstaltung, die von 27. – 28.8. in Kooperation mit dem Österreichischen Handballverband im Sportzentrum Niederösterreich in St. Pölten stattfindet, gilt als Verlängerung der Trainerlizenz A und B. Es werden spannende Inhalte am Puls der Zeit geboten. Am Programm stehen Themen wie Spanische 5:1 Deckung, Entwicklung eines Spielsystems, Angriff gegen 6:0 Deckung, Prophylaxe Schulter Knie, Teamentwicklung, Schnelligkeitstraining in Teamsportarten, Entwicklungsschritte eines Handballtorhüters.

Das Referenten-Team ist an Qualität kaum zu übertreffen. Wir freuen uns auf folgende Top-„Übungsleiter:innen“: Jordi Ribera Romans (Herren A-Nationalteamtrainer ESP), Mag. Walter Hable (Sportwissenschaftler, Dipl. Lebens- und Sozialberater, Mental Trainer, Staatlich geprüfter Trainer, Staatlich geprüfter Heilmasseur), Viola Kleiser, BA (Olympiasportlerin, Ausbildungsleiterin des Sportleistungszentrums St. Pölten), Roman Pallesits (Sportphysiotherapeut), Luka Marinovic (Tormanntrainer Junioren Nationalteam).

„Ich freue mich unglaublich, dass ich diese Fortbildung als erste Maßnahme in meiner neuen Funktion als SPORTUNION NÖ Landesfachwart für Handball initiieren kann. Bereits nach wenigen Tagen waren die Hälfte der verfügbaren Kursplätze vergeben. Es wird ein einzigartiges Handball-Event,“ freut sich Initiator und Landesfachwart Damir Djukic

SPORT  
UNION



### Erstellt euch eure eigene Vereinswebsite!

Bestellt jetzt eine SPORTUNION-Vereinswebsite und zahlt bis Jahresende nur den halben Preis von € 34,50,-\*. Jetzt mit **neuer Kalender-Funktionalität!**

\*Aktion gilt für Neubestellungen ab 1.7.2022 und nur auf das Standard-Paket (€69,-) sowie Extra-Speicherplatz, nicht aber auf eine Wunsch-Domain. Infos & Bestellung: [website.sportunion.at](http://website.sportunion.at)

[website.sportunion.at](http://website.sportunion.at)

*Wir bewegen Menschen*

## NEU: Übungsleiter Tanzen

Von 26. – 28.8.2022 findet erstmals das völlig neu konzipierte Übungsleiter:innen Spezialmodul Tanzpädagogik mit Mag. Johanna Morozov als Referentin in St. Pölten statt.

„Tanzen wirkt verbindend und hat vielseitige positive Einflussmöglichkeiten auf motorische, soziale und kognitive Entwicklungsprozesse. Deshalb ist es mir persönlich ein großes Anliegen, den Tanz leichter zugänglich zu machen. Ich möchte die Scheu davor abbauen und den Menschen vermitteln, dass es kein Richtig oder Falsch gibt.

In diesem Spezialmodul werde ich zeigen, wie mit Spaß und einer gewissen Leichtigkeit an das Thema Tanz herangegangen wird. Neben den Basics der Tanzschritte und deren Variationsmöglichkeiten werden einfache Methoden zur Erstellung von Choreografien sowie zur Anleitung von freier Bewegungsgestaltung vermittelt.

Mein Ziel ist, die Methodik und Didaktik für spaßbetonten, kreativen, nachhaltigen und abwechslungsreichen Tanzunterricht zu vermitteln. Ich möchte zeigen, dass man für sinnstiftenden, wertvollen Tanzunterricht weder ein/eine Tänzer:in sein, noch eine Choreographie stundenlang zu Hause vorbereiten muss,“ freut sich die Referentin auf einen spannenden Kurs mit zahlreichen Teilnehmer:innen, die außer Spaß an der Bewegung zur Musik keine Voraussetzungen und Vorkenntnisse mitbringen müssen.



## Premiere: ÜL-Ausbildung Fechten

Die SPORTUNION Niederösterreich organisierte erstmalig in Kooperation mit dem NÖ Landesverband Fechten und der Akademie der Fechtkunst Österreichs eine ÜbungsleiterInnen Ausbildung für Fechten. Initiatoren waren, Landesfachwart Fechtmeister Josef Poscharnig mit den Referenten Peter Kreiss, Roman Bereuter und Richard Martin, die auf Grund ihrer Qualifikation und ihres Engagements für den Fechtsport Garanten waren, dass diese Ausbildung höchstes Niveau haben wird.

Es wurde ein vollkommen neues und sehr umfangreiches Programm erstellt, welches in dieser Form erstmalig in Österreich gestaltet wurde. Die Inhalte waren: Die Entwicklung des Fechtsports, die Organisation des Österreichischen Sports, wichtige Regeln und Strafen im Fechtsport, spezielles Aufwärmen im Fechtsport und das Erarbeiten der Kenntnis über sportmotorische Eigenschaften und die Entwicklung dieser im Fechtsport.

Einen großen Teil der Ausbildung hat die praktische Arbeit eingenommen. Gelehrt wurden: Die gesamte Beinarbeit, der gerade Stoß, direkte Paraden, Kontro Paraden und die dazu gehörenden Riposten. Weiters wurden Angriffselemente für direkte und Fintangriffe, freie und Klingenangriffe, 1. und 2. Absicht beim Fechten und Spiele und Übungen für den Fechtsport, intensiv geübt.

Wichtige Vorträge über Regeln und Strafen im Fechtsport wurden von Roman Bereuter behandelt, der zu den besten Kampfleitern Europas zählt. Gerätekunde mit Fehlersuche wurde sehr anschaulich von Richard Martin demonstriert.

Ein großer Gewinn für die Darstellung der Fechtaktionen und

wie diese jungen Fechtern übermittelt werden sollen, war die Verpflichtung des Profi Trainers Peter Kreiss. Er hat es verstanden den Aspiranten eine Fülle an Wissen zu vermitteln. Landesfachwart Josef Poscharnig war für die Kursgestaltung, Stundenpläne, verschiedene Vorträge und für die Sicherstellung des geplanten Ablaufes verantwortlich. Die Teilnehmer waren äußerst motiviert und haben trotz der großen Belastung bis zum Schluss mit vollem Elan gearbeitet.

Der letzte Akt dieser Ausbildung findet am 29. Juni 2022 mit den Lehrauftritten statt. Da sich alle auch gut vorbereiten werden, kann man sicher annehmen, dass auch diese sehr erfolgreich verlaufen werden. Danach werden die neuen Übungsleiter mit Freude ihren Vereinen zur Verfügung stehen und die Ausbildung des Fechnachwuchses sehr interessant gestalten.

„Mein Dank gilt der SPORTUNION Niederösterreich vor allem Christoph Hofmann, da diese Ausbildung nur durch seine Unterstützung zu Stande gekommen ist. Weiters den drei Referenten Peter Kreiss, Richard Martin und Roman Bereuter, die unglaublich viel für diesen Kurs beigetragen haben,“ so Initiator und Landesfachwart Josef Poscharnig

**EVN**  
Energie. Wasser. Leben.

SPORT  
UNION 

Jetzt EVN  
Bonuspunkte für  
Mitgliedsbeitrag  
einlösen!



**BONUS FÜR**

*Sportskanonen*

Lösen Sie jetzt Ihre EVN Bonuspunkte  
für die Mitgliedschaft in Ihrem  
Sportverein ein.



# ÖSTERREICHISCHER MEISTER 2022

## Förthof UHK Krems ist Handballmeister

Zum 75-jährigen Vereinsjubiläum holen die Wachauer nach 2019 erneut den Meistertitel nach Niederösterreich

Der UHK Krems hat seinen ersten Matchball verwandelt und den Meistertitel in der Handball Liga Austria (HLA) gewonnen. Die Niederösterreicher behielten gegen Titelverteidiger HC Hard auch im zweiten Finalspiel mit 28:26 (12:14) die Oberhand und holten nach 2019 den Titel abermals in die Wachau. Bester Werfer des Spiels war Hard-Spielmacher Ivan Horvat mit neun Toren, für die Kremser avancierte Goalie

Thomas Eichberger mit einem gehaltenen Siebenmeter wenige Sekunden vor Schluss zum Matchwinner. Auch Kapitän Marko Simek überzeugte mit acht Treffern, womit er einen großen Anteil am insgesamt fünften österreichischen Meistertitel der Kremser hatte.

Für den früheren Nationalspieler Jakob Jochmann endete die aktive Karriere mit einem Höhepunkt: "Es ist unbe-

schreiblich. Ich lebe meinen Traum, es hätte nicht besser sein können", sagte der 28-jährige Nationalspieler der neben dem Meistertitel zum Handballer des Jahres gekürt wurde. "Neben dem österreichischen Meistertitel holte der Förthof UHK Krems in der abgelaufenen Saison auch viele Jugendentitel", durfte Vereinsobmann Alexander Hofmann anlässlich des 75-jährigen Bestehens auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken.

### Squash

In der Squash-Bundesliga hat sich die NV Squash UNION Wr. Neudorf Mödling sowohl bei den Damen als auch bei den Herren für die Finalspiele am 4. und 6. Juni qualifiziert. Bei den Damen setzten sich Jacky Psychär, Sandra Leonhardsberger-Polak und Julia Clementi klar mit 3:0 gegen den Squash Club Telfs durch und verteidigten damit den Meistertitel erfolgreich.

Die Herrenmannschaft musste sich denkbar knapp der Spielgemeinschaft Oberösterreich geschlagen geben und holte damit den Vizestaatsmeistertitel nach Niederösterreich.

### Tanzen

Der UTSC Dancefire Wiener Neustadt konnte bei der Staatsmeisterschaft der Formationen in Purkersdorf den österreichischen Meistertitel in der 2. Bundesliga erringen. In einem packenden Turnier konnte sich das junge Wiener Neustädter Team mit der Choreografie „One World“ gegen sieben Formations-Teams aus ganz Österreich durchsetzen und sich am Ende über die Goldmedaille freuen. Mit dem Meistertitel ist auch der Aufstieg in die 1. Bundesliga verbunden, in der der UTSC Dancefire in der kommenden Saison gegen die besten Teams Österreichs antreten wird.

### Snowboard

Den Abschluss der Snowboard-Saison bildetet von 8. bis 10. April die „NASH-Tour“ (Next Austrian Snow Heroes) in Gastein. Auf dem Programm standen Slopestyle-, Cross- und Alpin-Bewerbe, die von allen Teilnehmern bestritten werden mussten. Für NÖ waren Laura Böhm, Alwine Wurst, Selina Fritz, Benjamin Parich, Lennox König, Theodor Spitzer, Leonie Zagler (alle UNION Trendsport Weichberger St. Pölten) und Theresa Fuchs (USC Lilienfeld) am Start. Mit drei Mal Gold, acht Mal Silber und vier Mal Bronze war NÖ das erfolgreichste Bundesland.

## SPORTUNION LM Rhythmische Gymnastik in Mödling

Am 23. April konnte endlich wieder ein bundesland-weiter Wettbewerb stattfinden. Die SPORTUNION Niederösterreich Landesmeisterschaft wurde wie gewohnt in den Hallen der Neuen Mittelschule in Traiskirchen ausgetragen.



Endlich nach 3 Jahren konnten am 11. Juni 2022 die SPORTUNION Niederösterreich Landesmeisterschaften wieder veranstaltet werden. Die Freude, wieder Kürübungen mit den Freundinnen im glitzerndem Turnanzug zu cooler Musik performen zu können, war den Gymnastinnen anzusehen und während der ganzen Veranstaltung zu spüren. Zum ersten Mal wurde auch nach dem neuen Reglement geturnt und alle waren sehr gespannt auf

die neue Choreographie jeder Gruppe, die seit Jänner fleißig einstudiert und geübt wurden.

Die SPORTUNION Mödling stellte in allen Gruppenaltersklassen das Siegerequipe. Platz 2 ging wechselnd an die SPORTUNION Mödling oder die SPORTUNION Südstadt oder an die Gäste von der Turn- und Gymnastikunion Salzburg, ebenso wie Platz 3.

Im Einzelbewerb waren aus den Vereinen der SPORTUNION Niederösterreich nur Johanna Schwed und Lara Hackl angetreten. Dieses Mal gelangen Johanna ihre Kürübungen mit den Reifen und dem Ball sehr gut und sie begeisterte mit ihrer souveränen Präsentation. Bei Lara schlichen sich dieses Mal ein paar Unsicherheiten, aber wegen den schwierigen Übungen durfte sie sich trotzdem über die Silbermedaille freuen.

## Stocksport: Nachwuchstrainingslehrgang in Bad Fischau



34 Jugendliche bis 16 Jahre folgten der Einladung der SPORTUNION NÖ zum Lehrgang nach Bad Fischau. Neben dem richtigen Vorbereiten auf das Ausüben des Stocksportes sowie dem Techniktraining wurde diesmal auch für die reiferen Altersgruppen die Wichtigkeit des medialen Coaching erläutert. „Ich bedanke mich bei der Stadt Bad Fischau für die Bereitstellung der Stocksporthalle sowie bei NÖEV Vizepräsident Michael Schön und Jugendfachwart Helmut Rothberger, der mit 8 Betreuer/Innen des Niederösterreichischen Leistungszentrums für hochwertige Trainingseinheiten sorgte,“ so Landesfachwart Stefan Solböck. Der nächste gemeinsame Lehrgang ist bereits für 26. Oktober in Wang geplant.

## 140 Kinder bei der SPORTUNION Niederösterreich Landesmeisterschaft Turn10 am Start



Auf den Turngeräten Boden, Schwebelbalken/Barren, Minitrampolin, Reck und Sprung präsentierten rund 140 Kinder und Jugendliche ihre Kürübungen den Wertungsrichter/Innen.

Die Benotung setzt sich dabei aus zwei Säulen zusammen. Für die Schwierigkeit und für die Ausführung der Elemente kann man je bis zu 10 Punkte erreichen – maximal daher eine Höchstwertung von

20 Punkten pro Gerät und in Summe maximal 100 Punkte bei allen 5 „Disziplinen“. Mannschaften der SPORTUNION NÖ Vereine aus Traiskirchen, Baden, Wr. Neustadt, Mödling und Wolkersdorf, sowie Gäste des ATV Wr. Neustadt und der SPORTUNION Eisenstadt kämpften um die begehrten Podestplätze. Traiskirchen behauptete seine Vormachtstellung mit insgesamt 8x Gold, 1x Silber und 1x Bron-

ze vor Baden mit 5x Gold, 2x Silber und 3x Bronze und Mödling und Wolkersdorf mit je einer Silbermedaille.

„Besonders froh bin ich, dass trotz der schwierigen letzten Jahre zahlreiche neue Turner/Innen gestartet haben. Das war wirklich ein gelungener Auftakt zur neuen Wettkampfsaison“, freut sich die Landesfachwartin Dipl. Päd. Andrea Vicht.

## ESV UNION Ladler Wang wird UNION Bundesmeister im Stocksport

Am Donnerstag den 26. Mai fand in Ebbs in Tirol die 23. SPORTUNION Bundesmeisterschaft im Stocksport der Herren statt. 13 Mannschaften aus 6 Bundesländern nahmen an dieser Meisterschaft teil. Nach einem spannenden Wettkampf, mit auch guten sportlichen Leistungen gewinnt der ESV Union Ladler Wang mit Wolfgang Karl, Thomas Feregyhazy sowie Jakob und Stefan Solböck am Ende klar. Hinter Wang platzierten sich die beiden Kärntner Mannschaften vom GSC Liebenfels. Die zweite NÖ Mannschaft der ESV Union Ertl belegte den guten 7. Platz. Der Dank von Bundespartenreferent und gleichzeitig Landesfachwart Stefan Solböck galt der SPORTUNION Tirol für die mustergültige Durchführung der Veranstaltung.



## SPORTUNION Landesmeisterschaften im Schwimmen

Nach den pandemiebedingten Absagen konnten am Sonntag, 27. März 2022 nach 2 Jahren wieder die SPORTUNION Niederösterreich Landesmeisterschaften im Schwimmen in der Badearena in Krems durchgeführt werden.

Unter der Leitung von Landesfachwart im Schwimmen Erich Maglock führte der Union Schwimmverein Krems als austragender Verein eine perfekt organisierte Schwimmmeisterschaft durch. Folgende Schwimmerinnen wurden SPORTUNION Landesmeisterin 2022: Sophie Madler über 100 m Freistil, Viola Steger über 100 m Rücken, Katharina Tremmel über 100 m Schmetterling (alle Union Schwimmverein Krems) sowie Julia Kovacs 100 m Brust (Schwimmunion Korneuburg).

Bei den Herren: Nicola Waldschütz Union Schwimmverein Krems über 100 m Freistil, 100 m Rücken und 100 m Schmetterling, David Syslo Schwimmunion Mödling über 100 m Brust. Bei den Staffelbewerben erschwammen sich die Damenmannschaften des Union Schwimmverein Krems beide Titel, sowohl über 4 x 100 m Freistil als auch über 4 x 100 m Lagen. Bei den Herren war die Schwimmunion Mödling das Maß aller Dinge: 4 x 100 m Freistil und 4 x 100 m Lagen.



**UNIQA** gemeinsam besser leben

**Besser Gesundheit,  
die Spaß macht.**

Versicherungslösungen  
für Vereine der Sportunion.

**Jetzt beraten lassen.**

uniqa.at Werbung



## UNION Volleyball Raiffeisen Waldviertel erstmals Meister

Die UNION Volleyball Raiffeisen Waldviertel hat erstmals in ihrer Vereinsgeschichte den Meistertitel in der Austrian Volley League (AVL) geholt. Mit einem 3:1 über Gastgeber Aich/Dob nutzten die Niederösterreicher gleich die erste Chance zum „Sweep“. In der „Best of seven“-Finalserie stellten die Gäste uneinholbar auf 4:0. Im dritten Anlauf in einer Finalserie klapp- te es damit erstmals für die Niederösterreicher.

„Mit dem Meistertitel hat die UNION Volleyball Raiffeisen Waldviertel Sport- geschichte geschrieben und ganz Nie- derösterreich stolz gemacht. Mit großer Leidenschaft und einem eindrucksvol- len Teamspirit haben sie als Kollektiv eindrucksvoll überzeugt und sich zur Nummer eins im heimischen Volleyball

gekürt. Herzlichen Glückwunsch an das Team und den gesamten Verein“, gratu- lierte auch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Die Nordmänner landeten damit – nur rund eineinhalb Monate nach dem Cup- sieg – den nächsten großen Coup und dürfen als erster niederösterreichischer

Verein über das Double im heimischen Volleyball-Zirkus jubeln.

„Der Verein hat sich mit diesen Erfol- gen für die großartige Arbeit der letzten Jahre belohnt“, gratulierte auch Präsi- dent Raimund Hager bei der Meister- feier, die anstelle des fünften Finalspiels stattfand.

### Basketball

Den Basketballerinnen des SPORTUNI- ON Baseballclub Klosterneuburg ge- lang mit dem 68:34 Sieg gegen Vienna United die Titelverteidigung in der win- 2day Basketball Damen Superliga. Für die Klosterneuburgerinnen, die sich im Februar bereits den vierten Cup-Titel in Folge gesichert haben, ist der Meistertitel die Krönung einer „perfekten“ Saison ohne einer einzigen Niederlage.

„Wir haben einen sehr guten Start ge- habt, Vienna konnte nur kurze Zeit mit- halten. Jetzt geht es endlich ans Feiern“, freute sich Headcoach Franz Zderadi- cka.

### Fechten

Johannes Poscharnig von der Fecht- union Volksbank Krems konnte sich bei den Staatsmeisterschaften in Graz mit einer beeindruckenden Vorstellung zum fünften Mal Gold und somit den Statts- meistertitel holen.

Im Finale entschied der Kremser das Linkshänder-Duell gegen Tobias Rei- chetzer (Fechtunion Mödling) mit 15:10 für sich.

Nach einem Vorbereitungs-Lehrgang in Tata (HUN) startet Poscharnig nun bei der Europameisterschaft in Antalya (TUR) und im Juli bei den Weltmeister- schaften in Kairo (EGY).

### Mountainbike

Sehr erfolgreich organisierte der URC Sparkasse Renner Langenlois die 30. KTM Kamptal Trophy. „Niederöster- reich bietet die besten Voraussetzun- gen, um oft und gerne in die Pedale zu treten. Der Radsport zählt, unter an- dem wegen der wunderschönen Land- schaft und dem umfangreichen Radwe- ge-Netz, zu den beliebtesten Sportarten in unserem Bundesland und bietet die perfekten Möglichkeiten für alle Alters- und Leistungsklassen“, so Sportlandes- rat Jochen Danninger.

Mona Mitterwallner und Ondrej Cink verteidigten ihre Siege des Vorjahres.

## Drei Mal EM-Bronze für Gewichtheberin Sarah Fischer

Die Niederösterreicherin überzeugte am Pfingstsonntag bei den 100. kontinentalen Titelkämpfen.



Die stärkste Österreicherin hatte bereits bei den Bewerben vor der 100. Gewichtheber-EM in Tirana angedeutet, welches Potenzial sie hat. Umsetzen musste Sarah Fischer das Ganze aber dann schon noch. Und das tat die Kremserin in der Kategorie über 87 Kilogramm bravourös. Technisch verbessert und fokussiert begann sie mit 97 Kilo im Reißen und ließ 100 Kilo folgen. Die Türkin Aleyna Kaymaz schaffte in ihrem dritten Versuch 101 Kilo, damit kam Fischer nochmals unter Zugzwang, meisterte aber die für Bronze erforderlichen 102 Kilo ohne Probleme. Unerreichbar blieben Melike Günal (TUR/108) und Europameisterin Emily Campbell (GBR/118). Im Stoßen reichten die 128 Kilo des Erstversuches ebenfalls für Bronze.

Der für Bulgarien startende David Fischer gewann in der Klasse bis 102 Kilo gleich dreimal Gold geholt. Der 23-Jährige gewann sowohl den Zweikampf als auch das Reißen und das Stoßen.

Das kostenlose  
Bewegungs-  
programm ohne  
Anmeldung

Juni – September  
in ganz Österreich



Kurse finden auf:

[www.bewegt-im-park.at](http://www.bewegt-im-park.at)

ZUFRIEDENE  
KUNDEN.  
WIR  
SCHAFFEN  
DAS.



**Recommender Award 2022:**  
Wir freuen uns, dass unsere Kunden  
die NV gerne weiterempfehlen.



Die Niederösterreichische  
Versicherung